

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2022/026
öffentlich		
Datum 23.02.2022	Aktenzeichen IV.5.6	Federführend: Herr Immoor

Ambitionierte Aktualisierung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Umweltausschuss		Datum 09.03.2022		Berichterstatter Herr Schmidt	
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		X	JA		NEIN
Produktsachkonto:		56110.5291000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		ca. 70.000 €			
Folgekosten:					
Bemerkung: Nach Bewilligung des Haushaltsjahres 2022/2023 stehen Mittel zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts (2022: 40.000€, 2023: 40.000€) und der Erstellung einer CO2-Bilanz (2022: 80.000€) zur Verfügung, die für die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts genutzt werden können.					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
X	Abschlussbericht				

Beschlussvorschlag:

Die genehmigten Haushaltsmittel des Doppelhaushalts 2022/2023 zur „Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts“ und der „Erstellung der CO₂-Bilanz“ werden konkret für die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts zur Verfügung gestellt, für das beim Bundesumweltministerium ein Antrag auf Förderung im Umfang bis zu den erwarteten 50% gestellt wird.

Sachverhalt:

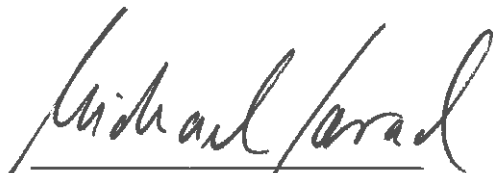
Das Klimaschutzkonzept der Stadt Ahrensburg beruht auf einer Datenerhebung aus dem Jahr 2013. Demzufolge basieren die derzeitigen Klimaschutzmaßnahmen auf einer veralteten Treibhausgas(THG)-Bilanz und sind zudem nicht mehr ausreichend, um den verschärften Anforderungen gerecht zu werden (vgl. Bundes-Klimaschutzziele: THG-Reduzierung um 65% gegenüber 1990 bis 2030 sowie THG-Neutralität bis 2045).

Im Gegensatz zu der „Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts“ und der „Erstellung einer CO₂-Bilanz“ wird die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts (bzw. die ambitionierte Aktualisierung eines Klimaschutzkonzepts, welches vor 2017 entstanden ist) im Umfang

von bis zu 50% über einen Bewilligungszeitraum von 12 Monaten (ohne Grenzbetrag) vom Bundesumweltministerium gefördert. Da das Klimaschutzkonzept der Stadt Ahrensburg im Jahr 2015 veröffentlicht wurde, kann mit Einnahmen in Form von Fördermitteln in Höhe von ca. 35.000€ gerechnet werden. Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Dienstleistungen zur Konzepterstellung und Akteur*innenbeteiligung sowie Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.

Das integrierte Vorreiterkonzept umfasst eine Ist-Analyse, THG-Bilanz, Potenzial- & Szenario-Analyse, Akteur*innenbeteiligung, Festlegung konkreter Ziele und Maßnahmen, Verstärkungs- und Kommunikationsstrategie sowie ein Controlling-Konzept. Die wesentlichen Ziele sind bereits im Vorfeld definiert, sodass das Erreichen einer klimaneutralen Verwaltung bis zum Jahr 2035 und einer THG-neutralen Stadt bis zum Jahr 2040 im Fokus steht.

Die Kombination der im Doppelhaushalt 2022/2023 bewilligten Einzelvorhaben „Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts“ und „Erstellung einer CO₂-Bilanz“ mithilfe des integrierten Vorreiterkonzepts ermöglicht es, die eingeplanten Kosten der Stadt Ahrensburg von insgesamt 160.000€ (Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts: 80.000€; Erstellung einer CO₂-Bilanz: 80.000€) auf ca. 35.000€ nach Erhalt der Fördermittel vom Bundesumweltministerium zu reduzieren. Die eingesparten Haushaltsmittel können für die künftige Umsetzung der Maßnahmen eingesetzt werden.



Michael Sarach
Bürgermeister